

PROGRAMM ZUM ONLINE-FACHGESPRÄCH

„GESETZLICHE GRUNDLAGEN IN DER ANTIDISKRMINIERUNGSARBEIT – PERSPEKTIVEN UND ANFORDERUNGEN“

DONNERSTAG, 9. DEZEMBER 2021, 16 UHR BIS 18 UHR

Eine zentrale gesetzliche Grundlage in der Antidiskriminierungsarbeit ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Das AGG ist seit 15 Jahren in Kraft. Schon seit längerem wird von verschiedenen Seiten ein Reformbedarf des AGG gesehen: Es sollten zum Beispiel bestehende Schutzlücken geschlossen werden, damit Menschen im Arbeitsleben und bei Alltagsgeschäften wirksamer gegen Diskriminierung vorgehen können. Berlin hat als erstes Bundesland ein Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG). Das LADG gilt seit Juni 2020 und stärkt die rechtliche Situation von Menschen auf Landesebene, wenn es um Schutz vor Diskriminierung im Rahmen öffentlich-rechtlichen Handelns (die Berliner Verwaltung und andere Institutionen des Landes Berlin (§ 3)) geht. Damit wird eine wichtige Regelungslücke geschlossen. Auch die geschützten Personenmerkmale wurden gegenüber dem AGG ausgeweitet. Ins LADG wurden zum Beispiel sozialer Status und chronische Erkrankungen einbezogen.

Ein Schutz vor Diskriminierung aufgrund chronischer Krankheiten sollte aus Sicht der Antidiskriminierungsberatung ausdrücklich in § 1 AGG festgehalten werden. Eine Novellierung des AGG soll mehr Rechtssicherheit herstellen, indem „chronische Erkrankungen“ neben „Behinderung“ vom AGG erfasst wird.

Bei dem Fachgespräch stehen folgende Fragen im Mittelpunkt und werden aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet:

- Welche (rechtlichen) Aspekte sind für eine gelingende Antidiskriminierungsarbeit besonders bedeutsam?
- Was fehlt in der gegenwärtigen Gesetzeslandschaft, damit Menschen noch wirksamer gegen Diskriminierung vorgehen können und die Antidiskriminierungsarbeit rechtlich weiter gestärkt wird?
- Wie kann diese Stärkung erreicht werden?

PROGRAMM

- 15.30 bis 16.00 Uhr
Digitales Check-in
- 16.00 bis 16.10 Uhr
Einführung
Gerlinde Bendzuck, Vorsitzende LV Selbsthilfe Berlin e.V.
- 16.10 bis 16.20 Uhr
15 Jahre AGG in Berlin
Eren Ünsal, Leiterin der Berliner Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung
- 16.20 bis 16.35 Uhr
AGG-Novellierung - Perspektiven aus der Bundesebene
Dr. Mirka Senke, Juristin, Referat Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen,
Grundsatzfragen, Internationale Fragen, Teilhabeforschung; BMAS
Franziska Faludi, Juristin, Schlichtungsstelle BGG
- 16.35 bis 16.50 Uhr
Gesetzliche Grundlagen in der Antidiskriminierungsarbeit der Landesebene– was ist gut und was fehlt?
Jana Jeschke, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Fachanwältin für Sozialrecht
- 16.50 bis 17.00 Uhr
Welche rechtlichen Aspekte zum Schutz vor Diskriminierung sind aus Sicht von Menschen mit Behinderungen besonders wichtig?
Christine Braunert-Rümenapf, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung
- 17.00 bis 17.10 Uhr
Welche rechtlichen Aspekte zum Schutz vor Diskriminierung sind aus Sicht von Menschen mit chronischen Erkrankungen besonders wichtig?
Sonja Arens, Landesbeauftragte Berlin/Brandenburg, Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV) e.V.
- 17.10 bis 17.25 Uhr
Breakout-Räume zum Thema Novellierung der AGG
- ab 17.25 Uhr
Fragen und Diskussion
- ca. 18.00 Uhr
Ende des Fachgesprächs

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter adb@lv-selbsthilfe-berlin.de oder auch telefonisch unter 030 275 92 527 bzw. 0176 47 35 81 82 an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, falls Sie Unterstützungsbedarf haben. Anmeldungen sind bis zum 22. November 2021 möglich.

Am 2. Dezember erhalten Sie die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung. Am Veranstaltungstag selbst bieten wir ab 15.30 Uhr ein digitales Check-in an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den fachlichen Austausch.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der Erhebung, Speicherung und Nutzung der übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und -durchführung durch die ADB/Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V. und die entsprechenden Drittanbieter einverstanden. Die Veranstaltung findet mit dem Webmeeting-Tool *Zoom* über die Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V. statt.

Genauerer finden Sie in dieser Datenschutzerklärung der LV Selbsthilfe:
<https://lv-selbsthilfe-berlin.de/datenschutzerklaerung-web-konferenz-tools/>

Newsletter der Antidiskriminierungsberatung Alter, Behinderung, Chronische Erkrankung

Haben Sie Interesse an regelmäßigen Informationen zu Themen aus dem Bereich der Antidiskriminierungsarbeit?

Dann melden Sie sich an, zu unserem Newsletter unter: <https://www.diskriminierung-berlin.de/aktuelles/newsletter>